



Chris Claassen, Lars Bruns, Andrea Hinrichs, Nils Aden und Marina Saathoff erhielten eine Auszeichnung für besondere schulische Leistungen von Schulleiterin Maria Hemmers (v. l.).

BILD: INGA MENNEN

# Kästner: „Mensch soll lernen“

**ENTLASSFEIER** 88 Schüler der Westerholter Oberschule erhalten ihre Zeugnisse

Gerhard Dirks lobte die Arbeit an der David-Fabricius-Ganztagsschule.

VON INGA MENNEN

**WESTERHOLT** – Um die Spezies der Abschlussschüler „Abschluserinsins Chaotikus“ ging es am Donnerstagabend in der David-Fabricius-Ganztagsschule, Oberschule Westerholt. Die Schüler der Jahrgänge neun und zehn Haupt- und Realschule wurden feierlich entlassen. Mit viel Spaß und Geschick leiteten Fabian Ibhnen und Renko Schmidt durch das Programm.

Vor allem die Fotos aus längst vergangenen Tagen sorgten für Heiterkeit in der voll besetzten Aula. „Zehn Jahre warten auf Freitag“ hatten

die Jugendlichen ihr Programm genannt. Schulleiterin Maria Hemmers hatte im Vorfeld die Abschlussschüler nach ihren Träumen gefragt, nach ihren Wünschen und Zielen. „Verwirklicht sie“, gab Hemmers den 88 Absolventen mit auf den Weg. Aus dem neunten Jahrgang wurden 30 Mädchen und Jungen mit dem Hauptschulabschluss verabschiedet. Aus dem zehnten Jahrgang wurde 30 mal der Realschulabschluss vergeben und 22 Schüler dürfen sich über einen erweiterten Realschulabschluss freuen. Sechs Hauptschüler erhielten den Sekundarabschluss. „Bleibt so vielseitig wie eure Träume“, so Hemmers.

Die fünften Klassen hatten für die Anwesenden, darunter auch die Bürgermeister der Samtgemeinde Holtriem mit

Gerhard Dirks tolle Lieder vorbereitet. Auch ein Sketch aus der Schulzeit sorgte für viele Lacher. Landrat Matthias Köring überbrachte die Glückwünsche des Kreises. „Sie sind unsere gesellschaftliche Zukunft“, so Köring, der die Jugendlichen animierte, ohne Angst, mit viel Mut und Selbstbewusstsein ihren weiteren Lebensweg zu gehen.

„Natürlich gibt es Fächer, die machen einem keinen Spaß und man fragt sich in der Schulzeit, was man mit dem Wissen soll“, so der Landtagsabgeordneter Holger Heymann in seiner launigen Ansprache. Erst später würde man aber erkennen, was einem Schule gebracht habe. Heymann ging auf die schnelllebige Zeit ein. „Veränderungen, die gibt es oft. Viele von euch werden nicht nur einen

Beruf erlernen und ausüben“, so der Politiker. Lernen, das solle man ein ganzes Leben lang und Fehler, die man mache, als Hilfe ansehen.

Dass die Oberschule eine sehr gute Arbeit leiste und der Samtgemeinde viel Wert sei, schilderte Samtgemeinde Bürgermeister Gerhard Dirks. Immerhin investiere die Kommune jährlich 24 000 Euro in die Einrichtung, die in der Trägerschaft des Landkreises ist. Er gab den Schülern noch ein Zitat von Erich Kästner mit auf den Weg: „Der Mensch soll lernen, nur Ochsens büffeln“.

Nach der Zeugnisübergabe wurden noch die besten Schüler geehrt. Chris Claassen, Lars Bruns, Andrea Hinrichs, Nils Aden und Marina Saathoff erhielten eine Auszeichnung. Aus dem Schulelternrat wurde Heike Pfeifer verabschiedet.